



# EUROPAWAHL AM 7. JUNI 2009

## Ergänzende statistische Analysen - ohne Briefwahl:

- Die Parteiergebnisse im Lichte der Betrachtung von Hochburgen
- Parteiergebnisse und Wahlbeteiligung vor dem Hintergrund einer relevanten strukturellen Gliederung der Wahl- und Stimmbezirke

Nach Neueinteilung der Stimmbezirke aufgrund der Reform der Kommunalwahlbezirke hat der Fachbereich Statistik für seine Analysen zugleich eine Typisierung der Stimmbezirke vorgenommen. Und zwar geht es zum einem um die Hochburgen, diese werden dann als solche bezeichnet, wenn die jeweilige Partei bei zwei Wahlen in einem Wahl- bzw. Stimmbezirk (also ohne Briefwahl) mindestens 20 % über ihrem städtischen Gesamtergebnis liegt. Es wurden die Kommunalwahl 2004 und die Bundestagswahl 2005 herangezogen und eine erste kartografische Darstellung im Wahlvorbericht veröffentlicht. Diese Typisierungen sollen Ende 2010 übergreifend ausgewertet und gegebenenfalls aktualisiert werden.

In der vorliegenden Kurzinfo wird das Ergebnis der Europawahl 2009 (EUW09) in diesen typisierten Räumen dargestellt und mit der Europawahl 2004 (EUW04) verglichen. In einem weiteren Vergleich geht es um die Entwicklung zwischen der EUW04 zur Kommunalwahl 2004 (KW04). Bei den Hochburgen können nur die CDU, die SPD und die GRÜNEN als Hochburgen berücksichtigt werden, da die anderen Parteien aus statistischer Sicht ein zu geringes Wahlergebnis aufweisen, um ihnen Hochburgen zuzuweisen.

Deutlich werden nachfolgende Ergebnisse der EUW09 für die Hochburgen herausgearbeitet, wobei zu berücksichtigen ist, dass nur Teilbereiche von Dortmund einer Hochburg zugeordnet werden können:

- In den Hochburgen der SPD liegt diese sehr viel deutlicher vor der CDU, als diese umgekehrt vor der SPD. In den Hochburgen der GRÜNEN liegen die drei größten Parteien zudem relativ eng zusammen.
- Beim Vergleich zwischen EUW04 und EUW09 wird deutlich, dass die CDU in allen Hochburgen ähnlich verloren hat, in der eigenen am stärksten. Aus anderer Quelle der Datenbetrachtung wird deutlich, dass hier mitverursachend durchaus ein überproportionaler Rückgang der Briefwahlstimmen in Hombruch angeführt werden könnte. Dem gegenüber gewinnt die FDP am deutlichsten in den Hochburgen der CDU, dort hat aber auch DIE LINKE Gewinne zu verzeichnen. Deutlicher werden deren Gewinne jedoch in den Hochburgen der SPD und der GRÜNEN, während diese beiden Parteien dort ihr Ergebnis geringfügig verschlechtern.
- Im Vergleich von EUW04 und KW04 geht es um die modellhafte Betrachtung der Beziehung beider Wahlen zueinander - übertragen auf die aktuellen Hochburgen. Die relativen Ergebnisse haben sich deutlich verändert. Die SPD hat durchgängig 8 %-Punkte hinzugewonnen, während alle anderen verloren, die GRÜNEN auch in den eigenen Hochburgen sehr deutlich. Einzig die CDU hat in ihren Hochburgen das Ergebnis knapp verbessern können.

In einem anderen Ansatz wurden alle Stimmbezirke anhand der dortigen Bevölkerungs- und Sozialstrukturen, der Bebauung und der Bautätigkeit statistisch anhand einer sog. Clusteranalyse aufgenommen und typisiert. Dabei wurden die nachfolgenden Typen von Stimmbezirken gebildet, wobei 3 Stimmbezirke nicht zugeordnet werden konnten.

- Typ 1: Überwiegend ältere Ein- und Zweifamilienhaus-Gebiete, leichter Bevölkerungsrückgang, Prägung durch ältere Paarhaushalte, kaum ökonomisch belastet.
- Typ 2: Überwiegend leicht wachsende Ein- und Zweifamilienhaus-Gebiete, teils Neubau- und familiengeprägt, kaum ökonomisch belastet.
- Typ 3: Stark wachsende Neubau-Gebiete, Prägung durch junge Familien, kaum ökonomisch belastet.
- Typ 4: Altersmäßig gemischte Geschosswohnungsbaugebiete, Prägung durch kleine Haushalte, ökonomisch teils belastet.
- Typ 5: Hochverdichtete Geschosswohnungsbaugebiete mit hohen Anteilen von Einpersonen-Haushalten, kinderreichen Familien und stark überdurchschnittlichen Ausländeranteilen, ökonomisch stark belastet.
- Typ 6: Peripher gelegene Mehrfamilienhausgebiete, oft Großwohnsiedlungen, hohe Anteile von Deutschen mit Migrationshintergrund, ökonomisch eher belastet.

Eine Auswertung der EUW09-Ergebnisse auf diese typisierten Gebiete kommt zu dem nachfolgenden Ergebnis:

- Die CDU hat danach durchgängig verloren, am wenigsten jedoch in Typ 1 (Wohngebiete mit „wenig Bewegung“), am meisten in den Großwohnsiedlungen, Typ 6.
- Dort hat die SPD ihren Zugewinn zu verbuchen, denn in allen anderen Gebieten blieb sie gegenüber der EUW04 weitgehend konstant.
- DIE LINKE hat durchgängig zugelegt, allerdings dort mehr, wo eine ökonomische Belastung festzustellen war.
- Auffällig ist, dass gerade in den zahlenmäßig starken Typen 1 und 2 FDP und DIE LINKEN deutlich zulegen, und in Typ 2 auch die Wahlbeteiligung sichtbar angestiegen ist. Da mag es Zusammenhänge geben.

Hochburgen von SPD - CDU - BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN auf Basis der Stimmbezirke09

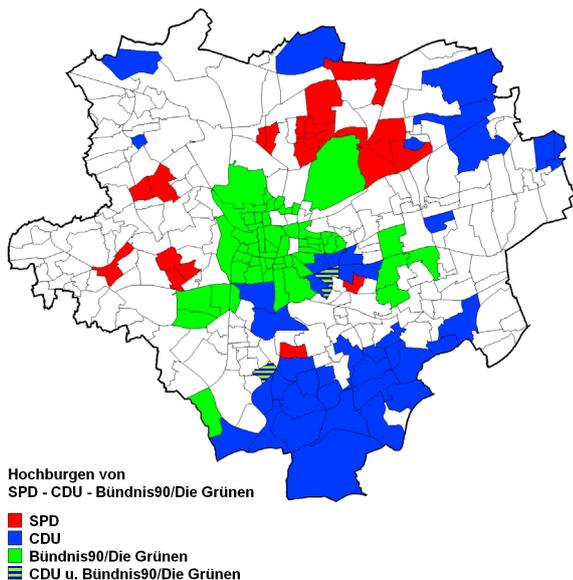


Abb. 1

Gebietstypisierung der Stimmbezirke nach sozialstrukturellen Merkmalen

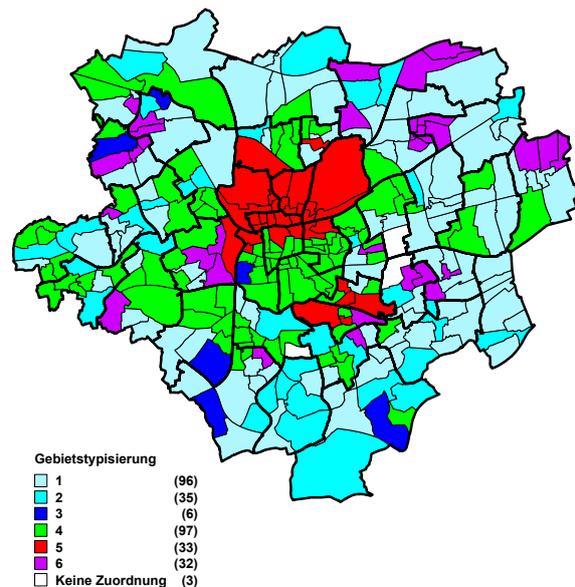
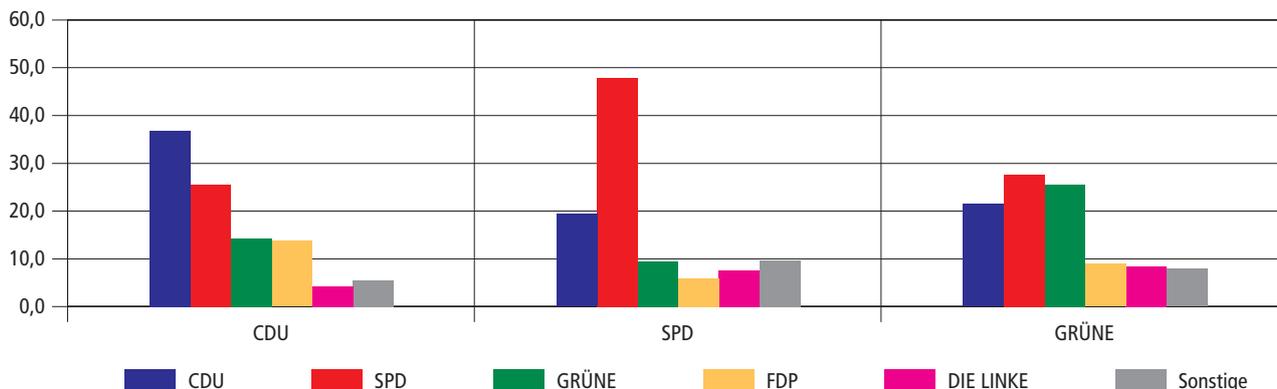


Abb. 2

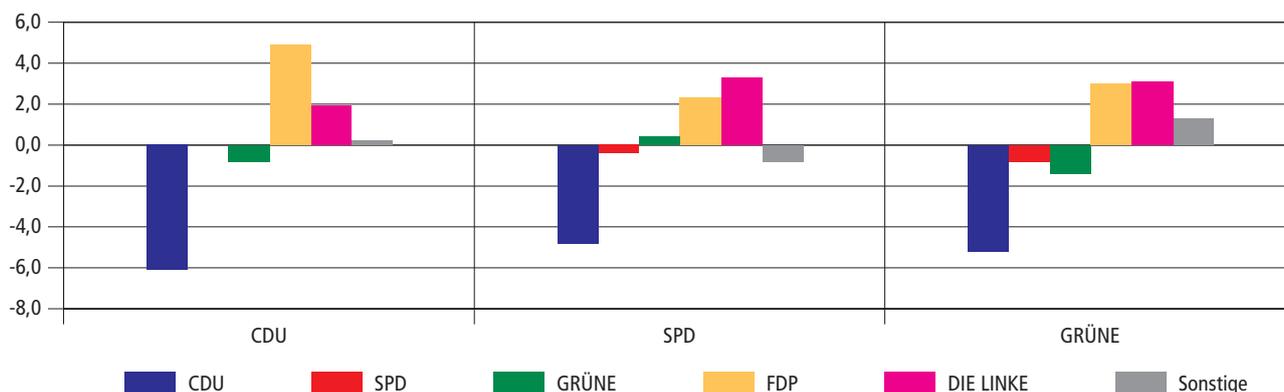
Europawahl 2009:  
Ergebnisse aus den Hochburgen der ... in %

Abb. 3



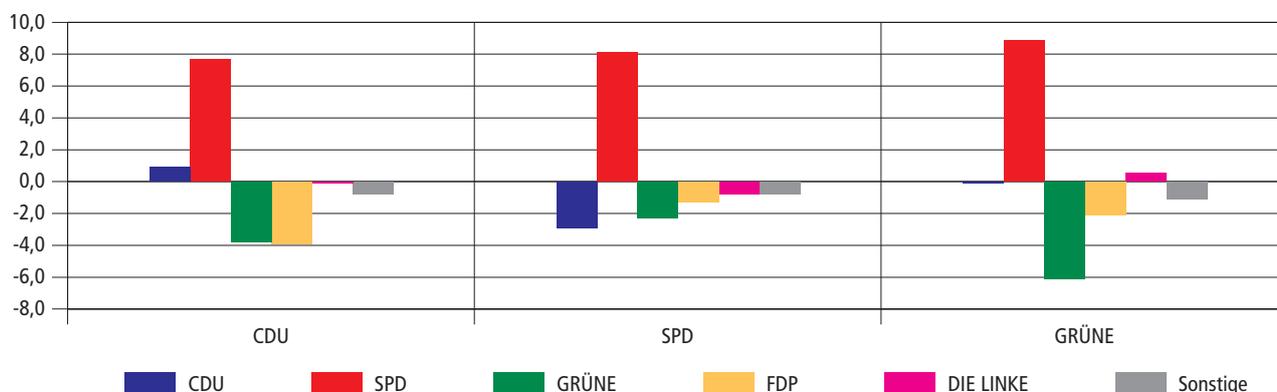
Europawahl 2004 / Europawahl 2009:  
Veränderungen in den Hochburgen der ... in %-Punkten

Abb. 4



Kommunalwahl 2004 / Europawahl 2004:  
Veränderungen in den Hochburgen der ... in %-Punkten

Abb. 5



## Europawahl 2009

Abb. 6

Wahlbeteiligung und ausgewählte Parteien	Dortmund insgesamt		darunter in den Hochburgen der ... (ohne Briefwahl)		
	mit Briefwahl	ohne Briefwahl	CDU	SPD	GRÜNE
Wahlbeteiligung	39,9	31,3	24,1	19,2	24,6
CDU	27,3	26,7	36,8	19,4	21,5
SPD	33,4	33,8	25,5	47,9	27,6
GRÜNE	14,8	15,5	14,2	9,5	25,6
FDP	9,8	9,4	13,8	5,9	9,0
DIE LINKE	6,6	6,8	4,2	7,6	8,4
Sonstige	8,0	7,8	5,5	9,7	7,9

## Differenz Europawahl 2009 - Europawahl 2004

Abb. 7

Wahlbeteiligung und ausgewählte Parteien	Dortmund insgesamt		darunter in den Hochburgen der ... (ohne Briefwahl)		
	mit Briefwahl	ohne Briefwahl	CDU	SPD	GRÜNE
Wahlbeteiligung	1,6	1,4	2,1	-0,8	2,6
CDU	-6,1	-5,4	-6,1	-4,8	-5,2
SPD	0,2	-0,4	0,0	-0,4	-0,8
GRÜNE	-0,6	-0,4	-0,8	0,4	-1,4
FDP	3,6	3,2	4,9	2,3	3,0
DIE LINKE	2,8	2,8	1,9	3,3	3,1
Sonstige	0,0	0,2	0,2	-0,8	1,3

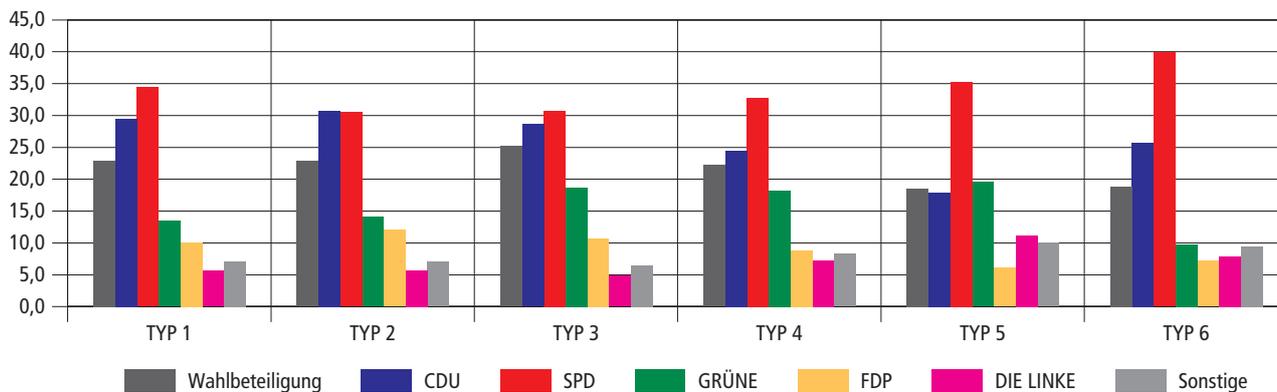
## Differenz Ratswahl 2004 - Europawahl 2004

Abb. 8

Wahlbeteiligung und ausgewählte Parteien	Dortmund insgesamt		darunter in den Hochburgen der ... (ohne Briefwahl)		
	mit Briefwahl	ohne Briefwahl	CDU	SPD	GRÜNE
Wahlbeteiligung	12,0	14,4	5,4	7,6	3,3
CDU	-0,7	-1,0	0,9	-2,9	-0,1
SPD	8,1	8,5	7,7	8,1	8,9
GRÜNE	-3,9	-4,1	-3,8	-2,3	-6,1
FDP	-2,4	-2,6	-3,9	-1,3	-2,1
DIE LINKE	-0,2	-0,3	-0,1	-0,8	0,5
Sonstige	-1,0	-0,4	-0,8	-0,8	-1,1

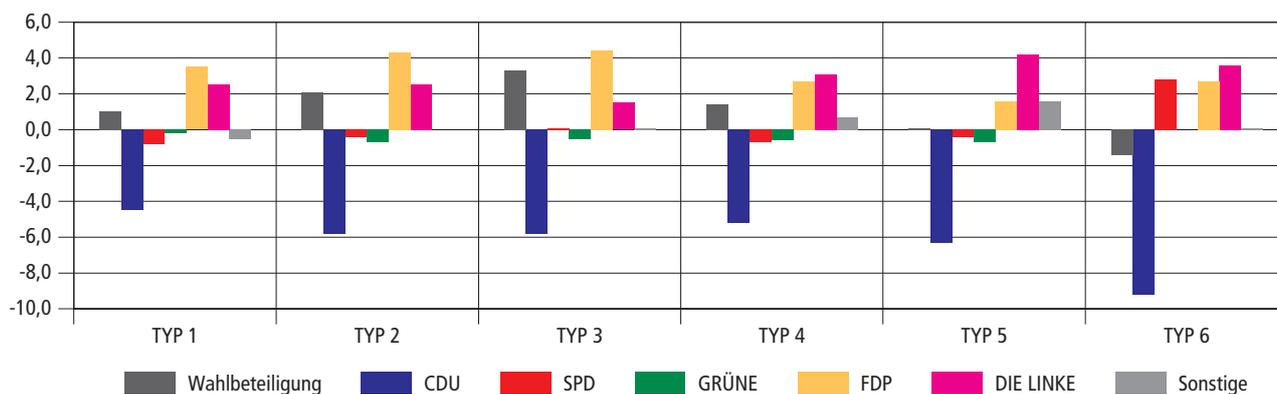
Europawahlergebnis 09 (EUW09)  
in den Stimmbezirkstypen in %-Punkten

Abb. 9



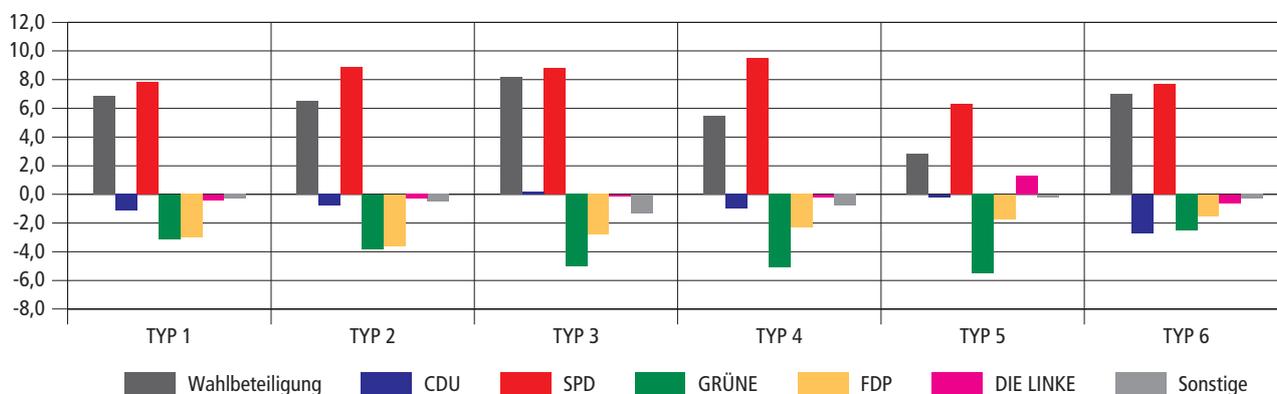
Veränderungen zwischen EUW04 und EUW09  
in den Stimmbezirkstypen in %-Punkten

Abb. 10



Veränderungen zwischen EUW04 und KW04  
in den Stimmbezirkstypen in %-Punkten

Abb. 11



## Europawahl 2009

Abb. 12

Wahlbeteiligung und ausgewählte Parteien	Dortmund insgesamt		darunter in den Stimmbezirkstypen <sup>1)</sup> (ohne Briefwahl)					
	mit Briefwahl	ohne Briefwahl	TYP 1	TYP 2	TYP 3	TYP 4	TYP 5	TYP 6
			Wahlbeteiligung	39,9	31,3	22,9	22,8	25,2
CDU	27,3	26,7	29,5	30,7	28,6	24,5	17,9	25,7
SPD	33,4	33,8	34,4	30,5	30,7	32,8	35,3	39,9
GRÜNE	14,8	15,5	13,4	14,1	18,7	18,2	19,5	9,8
FDP	9,8	9,4	10,1	12,0	10,7	8,8	6,1	7,2
DIE LINKE	6,6	6,8	5,6	5,7	4,8	7,3	11,2	7,9
Sonstige	8,0	7,8	7,1	7,0	6,5	8,3	10,0	9,4

## Differenz Europawahl 2009 - Europawahl 2004

Abb. 13

Wahlbeteiligung und ausgewählte Parteien	Dortmund insgesamt		darunter in den Stimmbezirkstypen <sup>1)</sup> (ohne Briefwahl)					
	mit Briefwahl	ohne Briefwahl	TYP 1	TYP 2	TYP 3	TYP 4	TYP 5	TYP 6
			Wahlbeteiligung	1,6	1,4	1,0	2,1	3,3
CDU	-6,1	-5,4	-4,5	-5,8	-5,8	-5,2	-6,3	-9,2
SPD	0,2	-0,4	-0,8	-0,4	0,1	-0,7	-0,4	2,8
GRÜNE	-0,6	-0,4	-0,2	-0,7	-0,5	-0,6	-0,7	0,0
FDP	3,6	3,2	3,5	4,3	4,4	2,7	1,6	2,7
DIE LINKE	2,8	2,8	2,5	2,5	1,5	3,1	4,2	3,6
Sonstige	0,0	0,2	-0,5	0,0	0,1	0,7	1,6	0,1

## Differenz Ratswahl 2004 - Europawahl 2004

Abb. 14

Wahlbeteiligung und ausgewählte Parteien	Dortmund insgesamt		darunter in den Stimmbezirkstypen <sup>1)</sup> (ohne Briefwahl)					
	mit Briefwahl	ohne Briefwahl	TYP 1	TYP 2	TYP 3	TYP 4	TYP 5	TYP 6
			Wahlbeteiligung	12,0	14,4	6,9	6,5	8,2
CDU	-0,7	-1,0	-1,1	-0,8	0,2	-1,0	-0,2	-2,7
SPD	8,1	8,5	7,8	8,9	8,8	9,5	6,3	7,7
GRÜNE	-3,9	-4,1	-3,1	-3,8	-5,0	-5,1	-5,5	-2,5
FDP	-2,4	-2,6	-3,0	-3,6	-2,8	-2,3	-1,7	-1,5
DIE LINKE	-0,2	-0,3	-0,4	-0,3	-0,1	-0,2	1,3	-0,6
Sonstige	-1,0	-0,4	-0,3	-0,5	-1,3	-0,8	-0,2	-0,3